

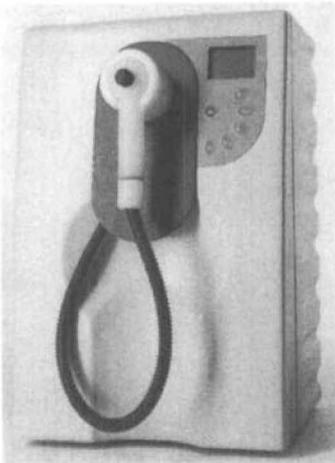
# CHIMIA-REPORT

Bitte an die Inserenten

Richten Sie Ihre Beiträge für die Rubrik CHIMIA-REPORT nicht an die Redaktion, sondern ausschliesslich an: Kretz AG, Postfach, CH-8706 Feldmeilen

Besten Dank!

## REINSTWASSER von RENGGLI – jederzeit mit Integra und Ultra Clear



Die neuen SG-Reinstwassersysteme von RENGGLI überzeugen durch ihr modernes Design und die bedienerfreundliche, mehrsprachige Displayanzeige. Beide Systeme verfügen über ein zusätzliches Vorbehandlungsmodul, das die direkte Einspeisung von Leitungswasser zulässt – ein bequemer und kostensparender Vorteil. Die Multifunktionskerze ist extrem wirtschaftlich und liefert Ihnen bei Einspeisung von entionisiertem Wasser weit über 20 000 Liter Reinstwasser, welches die höchsten internationalen Qualitätsstandards wie ASTM 1 sogar noch übertrifft.

Die verschiedenen Tischmodelle von ULTRA CLEAR sind modular

ausbaubar mit UV-Oxidator für keimfreies und Ultrafiltrationsmodul für pyrogenfreies Reinstwasser. Reinstwasserqualität wie man sie in den Bereichen HPLC, Mikro- oder Zellbiologie benötigt.

Haben Sie ein Platzproblem in Ihrem Labor? In diesem Fall heisst die Lösung: System INTEGRA. Die technisch notwendigen Module werden in den Laborunterschrank eingebaut, während der Dispenser und das Display oberhalb der Arbeitsplatte an der Wand angebracht sind. Der Labortisch steht Ihnen somit voll zur Verfügung.

RENGGLI führt auch ein grosses Sortiment im Rein- und Reinstwasserbereich wie z.B. Ionenaustauscher-Resin-Patronen, Leitfähigkeitsmessgeräte, R/O-Anlagen, Destillierapparate etc. Unser kompetentes Service-Team führt Installationen, Wartungs- und Reparaturarbeiten schnell und zuverlässig durch.

RENGGLI – Ihr Partner für Rein- und Reinstwassersysteme. Verlangen Sie weitere Informationen bei unserem Product Manager Mike Jagendorfer.

- E. Renggli AG  
Industrie-Ost  
CH-6343 Rotkreuz  
Tel. +41 (0) 41 79814 50  
Fax +41 (0) 41 798 14 40  
sales@renggli.com  
www.renggli.com

Leserdienst Nr. 2

gleich zu installieren. Sie funktioniert ganz einfach – und das mit unserer 2-Jahres-Garantie – garantiert.

Und weil eben nicht überall ein Stecker für die Stromzufuhr zur Verfügung steht, hat Precisa die Waage auch mit Batteriebetrieb konzipiert. Ein Akku (optional) bietet zudem einen zusätzlichen Dauerbetrieb mit automatischer Standby-Funktion.

Und wenn mal Änderungen oder Ergänzungen der Software anstehen; mit der BJ160 hat man auch da kein wirkliches Problem: Mit der eingebauten Schnittstelle RS 232 erfolgt der Abgleich oder Download vom Internet auf Ihre Waage so einfach, wie nie zuvor.

Nur allzu gut, dass nebst anderen Features auch die mechanische und elektronische Diebstahlsperre integriert wurde: Wer wünschte sich

nicht eine Waage, die bei einem solch attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis gleich all die Eigenschaften mit sich bringt, die Mann oder Frau beim Abwägen schätzt?

Nach wie vor äusserst attraktiv sind aber auch die vielen Möglichkeiten, die Precisa im gesamten Bereich des Wägens offeriert.

Ein breites Angebot an Zubehör sowie viele zusätzliche Optionen, bieten eine Vielfalt an Möglichkeiten, die einfach keine Wünsche offen lassen kann.

- Precisa Instruments AG  
Moosmattstrasse 32  
CH-8953 Dietikon  
Tel. +41 1 744 28 28  
Fax +41 1 744 28 38  
E-mail: marketing@precisa.ch  
Internet <http://www.precisa.com>

Leserdienst N. 3

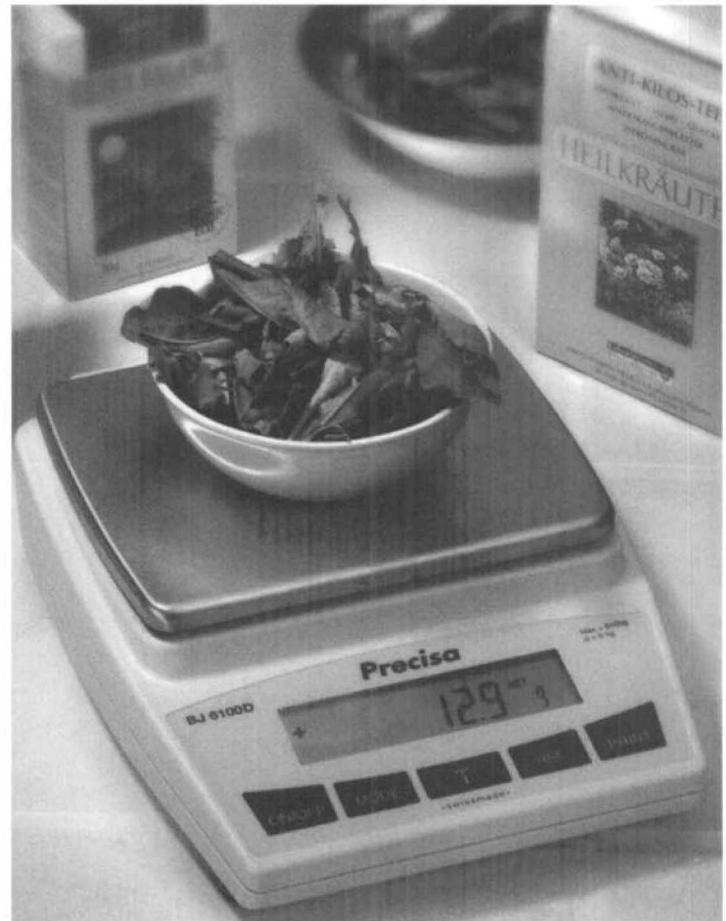
## Precisa BJ160-Kompaktwaagen

Back to basic. Die neue Waage BJ160. Revolutionär einfach. In der Bedienung wie in der Ausführung. Dabei ist alles dran und noch mehr drin: robustes, solides Gehäuse, grosse, gut lesbare Anzeige, Datenausgang RS 232 sowie die Precisa 2-Jahres-Garantie.

Nach wie vor verblüffen die Precisa-Waagen auf den ersten Blick durch einen High-Tech-Look, der auch bei der neuen BJ160 klar ins Auge sticht.

Sieht man sich die Waage jedoch etwas genauer an, so fallen die grosszügige Konzeption und die hell leuchtende Anzeige auf. So ist es möglich, kleine wie grosse Produkte abzuwägen und mittels der grossen Anzeige auch bei komplizierten Arbeitsprozessen die Zahlen leicht abzulesen.

Die kompakte, solide Bauweise ist ein weiterer, klarer Pluspunkt. Wie leicht ist es doch, sie mal hier mal dort mitzunehmen und an Ort und Stelle ohne grossen Aufwand



## Bayer AG Leverkusen bei Roche in Basel und bei der ETH Zürich auf Besuch – im Zentrum das Laboreinrichtungssystem RL7



### RL7 von Renggli – modulare Flexibilität in Perfektion

Neue Massstäbe bei den Laboreinrichtungen setzt die Zuger Firma E. Renggli AG: Der Basler Chemiekonzern F. Hoffmann-La Roche AG vertraut in seinem erst kürzlich fertig gestellten, äusserst modernen Pharma-Forschungsgebäude auf das flexible Laboreinrichtungssystem RL7. Anlass genug für die renommierte Bayer AG aus Leverkusen, Basel einen Besuch abzustatten.

Als ein weltweit führendes Unternehmen im chemisch-pharmazeutischen Bereich ist die Bayer AG Leverkusen stets an zukunftsweisenden Entwicklungen auf ihren Forschungsgebieten interessiert. So setzte sich eine Delegation der Bauingenieure und Benutzervertreter der Bayer AG in den neuen Räumlichkeiten der Roche und der ETH Zürich in Kenntnis über die Installation des RL7.

### Perfekte Laboreinrichtung mit dem RL7

Das höchste Ansprüche erfüllende Laboreinrichtungssystem RL7

ist das überzeugende Resultat einer engen Zusammenarbeit zwischen der ETH Zürich und der E. Renggli AG, Rotkreuz. Dieses Unternehmen darf sich zu Recht bedeutendster Schweizer Anbieter von Komplettlösungen fürs Labor in Forschung, Industrie, Medizin und Ausbildung nennen. Nicht überraschend hat sich daher die Roche wie auch die ETH Zürich für den seit 1927 tätigen Spezialisten aus Rotkreuz entschieden. Renggli präsentiert mit dem RL7 eine optimale Lösung, die es ermöglicht, jedes der 74 Roche- und 200 ETH-Labors als eigenständige Funktionseinheit zu nutzen. Um- und Nachrüstungen sind damit jederzeit beliebig durchführbar.

### Bayers Einblick in die Zukunft

Die Bayer AG zeigte sich daher nicht nur von der spannenden Architektur des Neubaus in Basel fasziniert, sondern insbesondere von der ausgeklügelten Medienmontage des RL7. Dank der Anwendung der modularen Mediensäule erreicht man bei dem Laboreinrichtungssystem RL7 eine erhöhte und opti-



mierte Medienvorinstallation. Die Montagezeit der flexibel umstellbaren Labors reduziert sich um entscheidende 20 Prozent.

### Deutsch-Schweizerischer Wissenstransfer

Das RL7 spielte bei der Besichtigung der ETH in Zürich ebenfalls die zentrale Rolle. Dabei konnten die Gäste aus Deutschland verfolgen, wie das fortschrittliche Laboreinrichtungssystem gekonnt in einen Altbau integriert worden war. Dies ist typisch für das System RL7, lässt es sich doch absolut unproblematisch in jeden Raum eingliedern – egal ob in einen Alt- oder in einen Neubau.

Die Bayer-Vertreter zeigten sich von ihrem Besuch äusserst angetan. Wertvolle Informationen zum RL7, aber auch generell zu Unterschieden im Laborbau zwischen Deutschland und der Schweiz, nahmen sie im Rahmen dieses Wissenstransfer mit nach Hause.

### Informationen

- E. Renggli AG  
Industrie-Ost  
CH-6343 Rotkreuz  
Tel. +41 (0)41 798 04 14  
Fax. +41 (0)41 798 04 20  
sales@renggli.com  
www.renggli.com

Leserdienst Nr. 4







## Ismatec Flowmaster FMT300 – Die neue Schlauchpumpen-Generation

Auffällig bei der von Ismatec SA entwickelten Flowmaster FMT300 Schlauchpumpe ist die einfache Bedienung beim Schlauchwechsel. Dank einem Hebel am neu konzipierten Pumpenkopf kann der Schlauch einfach und schnell eingelegt und eingespannt werden, ohne zu quetschen. Vorteil: Ein steriler Schlauch bleibt steril! Zudem werden die Zellen durch das konkave Schlauchbett und die drei konvexen Rollen bei der Förderung mechanisch nur minimal belastet.

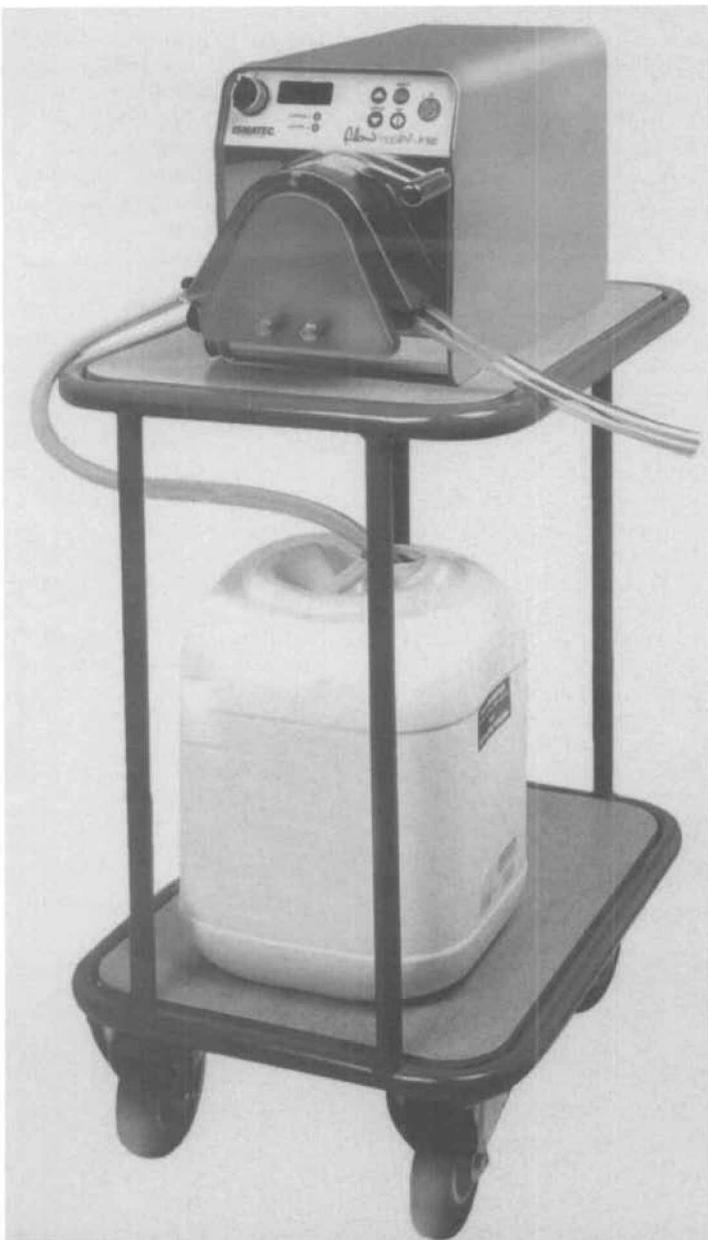
### Bis 13 Liter pro Minute Fördermenge

Die Flowmaster FMT300 ist eine robuste Schlauchpumpe mit Schutzgrad IP65. Sie eignet sich für einkanalige Förderprozesse von 37

Millilitern bis 13 Litern pro Minute und ist dadurch prädestiniert für Anwendungen in der Biotechnologie sowie in der Pharma-, Getränke- und Lebensmittelindustrie. Ein Sicherheitskontakt stoppt die Pumpe sofort, wenn im Betriebszustand der Hebel gelöst und das Schlauchbett geöffnet wird. Zur gründlichen Reinigung kann der Pumpenkopf in kurzer Zeit komplett zerlegt werden.

- ISMATEC SA  
Feldeggstrasse 6, Postfach  
CH-8152 Glattbrugg  
Telefon 01 874 94 22  
Fax 01 810 52 92  
E-Mail: e-schneider@ismatec.ch

Leserdienst Nr. 8




**shop.metrohm.ch**

Der Online-Shop für unsere  
Kunden in der Schweiz

**Metrohm**  
Ionenanalytik

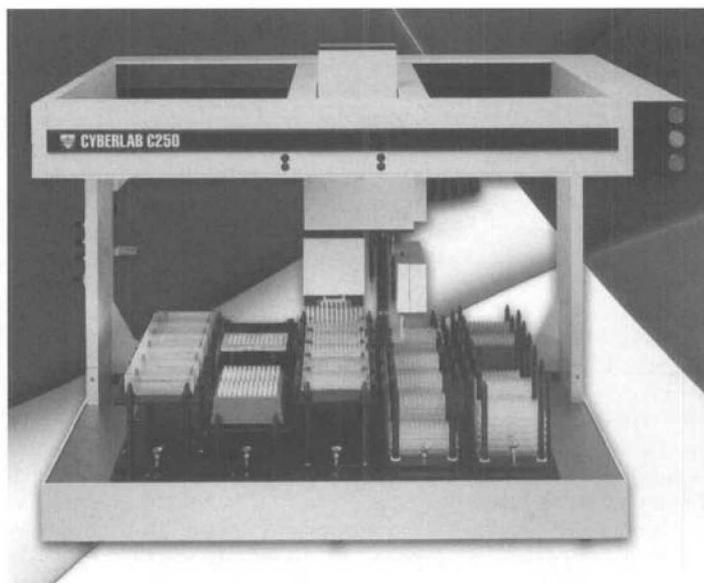
## Cyberlab / Gilson Robotiksysteme für die HTS-Branche

Cyberlab, eine 100%-ige Tochter der Gilson Inc, USA ist ein Spezialunternehmen im Robotikbereich und bietet eine interessante Palette von Workstations für den Proteomics/ Genomics Bereich an. Die C-Serie zeichnet sich durch ihre grosse Robustheit und Flexibilität aus. Gemeinsames und wichtigstes Merkmal dieser Workstation-Generation ist der einzigartige 'Multi-Tool-Head', auf dem bis zu sechs verschiedene Werkzeuge montierbar sind. So enthält die Standardkonfiguration bereits einen 96-fach, einen 8-fach und einen 1-Kanal-Pipettor (alle mit austauschbaren Kunststoffspitzen), sowie einen Plattenhalter, um die Platten auf der Workstation zu bewegen. Weitere Werkzeuge stehen zur Verfügung, z.B. ein 384-fach Pipettor oder ein variables 4-fach Nadelsystem. Ein kontinuierliches Arbeiten wird gewährleistet durch die robuste Konstruktion wie auch durch den mühelosen Ein- und Ausbau der Werkzeuge vor Ort. Die Arbeitsplattform ist mit auswech-

selbaren Racks belegt und bietet Platz für 100+ (C-250) bis 400+ (C-400) Platten, im 96-, 384- oder 1536-Format. Auf Wunsch sind weitere Racks für beliebige Gefäss-typen erhältlich. Ein anderes Merkmal der C-Serie ist die Anschlussmöglichkeit von praktisch allen Geräten, welche über eine RS-232 Schnittstelle verfügen, wie z.B. Bar-Code-Reader, Vortexer, Waagen, Chiller, Inkubatoren, Vakuumsysteme, PlateReader, etc. Die CYBOS-Software ist auch von nicht spezialisiertem Laborpersonal leicht zu bedienen. So werden Protokolle und Routinen im Tabellenformat erstellt, die Arbeitsplattform grafisch konfiguriert und die Kommunikation zu den Zusatzgeräten über ein separates Menu aufgebaut.

- OmniLab Biosystems AG,  
CH-8932 Mettmenstetten  
Tel. 01/ 768 22 11  
E-mail: omnilab@omnilab.ch  
[www.omnilab.ch](http://www.omnilab.ch)

Leserdienst Nr. 9



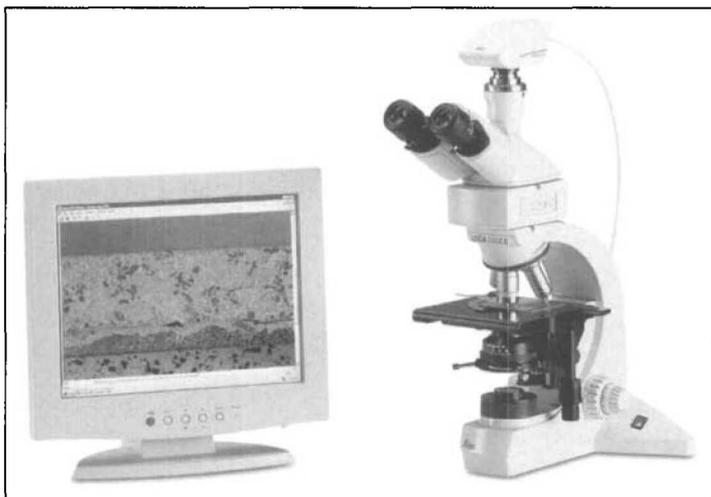
## Leica DC 300 – Professionelle Digitalkamera für die Mikroskopie

Leica DC 300 ist ein neues professionelles 7.2 Megapixel Digital-kamerasystem von Leica Microsystems für praktisch alle Anwendungen in Industrie, Entwicklung und Forschung. Die Kamera mit 0.55" CCD (3.2 Megapixel Auflösung ohne Interpolation) und Bayer Array RGB Filter, Kameraoptik und Software sind für die Mikroskopie konzipiert und garantieren kontrastreiche Bilder mit hoher Detail- und Farbgenauigkeit ohne störende Rauscheffekte. Über das Standard C-Mount Interface lässt sich die Digitalkamera Leica DC 300 problemlos an beliebige Mikroskope, Stereomikroskope oder Makroskope anschliessen. Dank schnellster Verfügbarkeit des Livebildes und einfacher Bedienung ist die Leica DC 300 die ideale Universalkamera für rationelle Herstellung, Bearbeitung, Analyse und Archivierung digitalisierter Bilder in Auflicht- und Durchlichtverfahren.

Die Leica DC 300 ist mit TWAIN und der Bildanalyse-Software Leica QWin kompatibel. Das zur Kamera gehörige Steuerungsprogramm erlaubt neben der komfortablen Kamerabedienung auch die Bearbeitung, Analyse und Archivierung digitaler Bilder. Zusammen mit der modularen Bildmanagementsoftware Leica Image Manager lassen sich alle Vorteile der digitalen Technologie nutzen und zahlreiche Arbeitsabläufe in der industriellen Bilderfassung genauso wie in der wissenschaftlichen Fotografie und der Mikroskopie effizienter und wirtschaftlicher gestalten.

- Leica Microsystems AG  
Kanalstrasse 21  
CH-8152 Glattbrugg  
Tel. +41 1 809 34 34  
Fax +41 1 809 34 44  
[www.leica-microsystems.com](http://www.leica-microsystems.com)

*Leserdienst Nr. 10*



## In zweiter Generation: Portable Durchflussmessung noch leistungsfähiger

Bereits der erste wirklich transportable Durchflussmesser, der PT868 wurde zum Welterfolg. Das Nachfolgegerät, der PT878 bietet noch bessere, noch komfortablere Möglichkeiten zur schnellen und zuverlässigen Durchflussmessung von Flüssigkeiten. Der Datenspeicher kann bis zu 100 000 Werte ablegen.

Eine spezielle Kommunikationssoftware bietet umfassende Möglichkeiten der Parametrierung und Datenübertragung. Der PT878 spricht die Sprache seines Anwenders, gleich ob deutsch, englisch, französisch, italienisch oder spanisch, um nur einige der möglichen Sprachen zu nennen. Zur 'mobilen' Datenübertragung bestens geeignet

ist die serienmässig verfügbare Infrarot-Schnittstelle. Mit noch nicht einmal 1 kg Gewicht inkl. schnellladefähiger Batterie wurde der neue Durchflussmesser nicht nur wesentlich kompakter, sondern auch deutlich leichter als sein Vorgänger. Auffallend ist das im Vergleich zum 'Original' sehr viel grössere, jetzt grafikfähige Display im stossgeschützten, jetzt nach (IP67) wasserdichten Gehäuse. Eine praktische Halteschleife ermöglicht die Handbedienung und mit dem ausklappbaren Aufsteller lässt sich das Gerät einfach auf eine Rohrleitung stellen. Auf Wunsch sind ein Schulterriemen oder ein Geschirr für freihändiges Tragen als Zubehör lieferbar.



Das Display ist mit 240 x 200 Pixel im neuen Gerät grafikfähig. Auf der LCD-Anzeige sieht der Bediener Messwerte, Einstelldaten oder Schallsignale, maximal bis zu 4 Anzeigen gleichzeitig. Damit ist eine sichere Beurteilung des angezeigten Messwerts möglich. Eine Fehlerzeile im Display informiert über den jeweiligen Status der automatischen Selbstüberprüfung.

Der PT878 arbeitet driftfrei ohne bewegte Teile und benötigt weder Nullpunktgleichung noch Wartung. Das System misst ohne Eingriff in Leitungssysteme fast jede Flüssigkeit. Der Durchflussmesser arbeitet druckverlustfrei mit der bewährten Laufzeitmesstechnik und so einzigartigen Techniken wie digital codierten Signalen und patentierter Auswertung über Korrelationsfunktion. Die digitale Signalerfassung und automatische Signalüberwachungselektronik sorgen unter allen Messbedingungen für höchste Zuverlässigkeit und driftfreie, genaue Messungen

Die dynamische Korrektur des Strömungsprofils, das heisst die Ermittlung und Einbeziehung der Reynold'schen Zahl in die Durchflussberechnung dient der weiteren Erhöhung der Messgenauigkeit.

PT868 ist ideal für den Betrieb mit den von aussen auf die Rohrleitung aufspannbaren Messköpfen, kann aber auch mit eingebauten (benetzten) Messköpfen betrieben werden. Das Gerät misst an Rohrleitungen mit Durchmesser ab 12 mm.

### Einfach zu bedienen

Der Durchflussmesser bietet benutzerdefinierte Funktionen und erlaubt, Rohr- und Mediendaten zu hinterlegen. Die Folientastatur gibt taktile Rückkopplung und ist nur einfach belegt. Also keine verwirrenden Mehrfachfunktionen auf einer Taste! Eine Hilfsfunktion ist – wie beim PC üblich – gegeben. Wie bereits der PT868 kann auch das PT878 – mit entsprechendem Messkopf – die Wanddicke z.B. an der für die Durchflussmessung relevanten Rohrleitung feststellen. Damit ist der Durchflussmesser zugleich Wanddickenmessgerät.

PT878 eignet sich bestens für Messaufgaben wie die Stichprobenmessungen oder auch die Aufnahme und Auslegungsmessung von Leitungssystemen. Es wird eingesetzt zur Be- und Entladeüberwachung, zu Prozesskontrollen und umwelttechnischen Messungen. Natürlich dient der Ultraschall-Durchflussmesser auch zur Kontrolle vorhandener Messeinrichtungen und zur Überprüfung von Pumpenleistungen.

Ausführliche Produktinformationen erhalten Interessenten direkt von

- PANAMETRICS  
Birsigstrasse 2  
CH-4054 Basel  
Tel. +41 61 225 44 33  
Fax +41 61 225 44 10  
[www.panametrics.com](http://www.panametrics.com)

*Leserdienst Nr. 11*







ten und Präsentationen erleichtert Analysen und Empfehlungen und sorgt für eine deutliche Entlastung beim Verfassen von Publikationen und Anträgen.

‘In puncto Forschung und Entwicklung holen die Pharma- und Biotechnologie-Unternehmen in Deutschland und Europa den Vorsprung der USA Stück für Stück auf,’ sagte Manfred Voglmaier, Sales Director Central Europe. ‘Unsere Produkte fördern dieses schnelle Wachstum in Europa, indem sie Informationen in Echtzeit

zugänglich machen und so Wettbewerbsvorteile schaffen.’ NuGenesis Technologies finden Sie auf der **BioTechnica in Halle 003, Standnummer E61.**

- NuGenesis Technologies B.V.  
Pommolenlaan 13  
NL-3447 GK Woerden  
Tel: +31 348 490 072  
Fax: +31 348 421 752  
E-Mail: [alandsman@nugenesis.com](mailto:alandsman@nugenesis.com)  
[www.nugenesis.com](http://www.nugenesis.com)

*Leserdienst Nr. 17*

## Aufheizen von Fässern



Viele Produkte werden bei der Lagerung im Freien oder in unbeheizten Lagern dickflüssig oder sogar fest und lassen sich nicht mehr pumpen. Das ‘Auftauen’ im Fabrikationslokal dauert häufig viel zu lange, weshalb ein Aufheizen unumgänglich ist. Dazu bestehen verschiedene Varianten:

**Fassheizmanschetten** aus Silikon, die mit Schnellverschlüssen um das Fass gespannt werden, wodurch ein einfaches Handling und vor allem ein kostengünstiges Erwärmen erreicht wird. Pro Fass können ein bis drei Manschetten verwendet werden, sodass Leistungen bis 4,5 kW erreicht werden. Ein entsprechendes Temperatur-Regelssystem ermöglicht eine genaue Temperaturführung.

**Fassheizter in Halbschalenform**, fahrbar, sehr bedienerfreundlich und

leicht zu handhaben, da mobile Version auf leichtgängigen Rollen. Der Temperaturregler ist direkt am Gerät angebracht. Zusätzlicher Bodenheizer anschliessbar.

**Wärmekammern** für ein oder mehrere Fässer, fest installierte Ausführung mit Umluftsystem. Ausführungen elektrisch oder dampfbeheizt, sowie auch mit Auffangwanne. Temperatur-Überwachungs- und -Regelsysteme je nach Anforderungen konzipiert.

- WISAG  
Oerlikonerstrasse 88  
CH-8057 Zürich  
Tel. 01 /317 57 57  
Fax 01 /317 57 77  
E-Mail: [info@wisag.ch](mailto:info@wisag.ch)  
Internet: [www.wisag.ch](http://www.wisag.ch)

*Leserdienst Nr. 18*

## Agilent Technologies stellt die Poroshell 300SB-C18 HPLC-Säule für schnelle Proteintrennung vor

Agilent Technologies Europe hat eine neue Säule – die Agilent Poroshell 300SB-C18 RP-HPLC-Säule vorgestellt. Diese Säulen werden mit neuartigen Partikeln gepackt und ermöglichen dadurch schnelle, hochauflösende Umkehrphasentrennung von Proteinen, Peptiden, DNA und anderen grossen Molekülen. Die Agilent Poroshell 300SB-C18 ist die erste in einer Serie von Säulen, die Beschleunigung von Reinigungsprozessen in der Suche und Erforschung pharmazeutischer Wirkstoffe ermöglicht.

Poroshell 300SB-C18 Partikel sind aus einer dünnen, porösen Kieselgelschicht auf einem festen Kern aufgebaut. Sie reduzieren die Analysenzeit für Proteine von Minuten auf Sekunden bei gleichbleibend hoher Auflösung. Die poröse Schicht erlaubt einen schnellen Massentransfer durch die Poren (Durchmesser 300Å) und damit sehr stabile Trennungen von Proteinen bei hohen und niedrigen Flussraten der Eluenten. Gleichzeitig

liefert das System mehr Informationen und schärfere Peaks als die bisher verfügbare Säulentheologie mit porösen Partikeln.

Beschichtet sind die Poroshell Partikel entsprechend dem patentierten StableBond-Prozess, wodurch zuverlässige Trennungen mit bisher unerreichter Säulenstabilität ermöglicht werden. Mit der Poroshell 300SB-C18 kann bei noch höheren Temperaturen und niedrigen pH-Werten mit minimalem Säulenbluten getrennt werden. Eindeutige, rauschfreie MS-Signale mit ultrahoher Geschwindigkeit werden dadurch erreicht.

- Agilent Technologies Deutschland GmbH  
Chemische Analysetechnik  
Hewlett-Packard-Str. 8  
D-76337 Waldbronn  
Telefon 0800-603 1000  
Telefax +49 (0) 7243-602 602  
Internet: [www.agilent.com](http://www.agilent.com)

*Leserdienst Nr. 19*

## SENSORIX präsentiert ANTRIS MC: Ein modulares online Analysesystem für Bioprozesse

SENSORIX präsentiert ANTRIS MC an der Biotechnica. Entwickelt als modulare Plattform bietet ANTRIS MC dem Nutzer höchste Flexibilität in der Prozessanalytik und erlaubt ihm den Einsatz der für seine Anwendung am Besten geeigneten Kombination von Bio- und Chemosensoren. ANTRIS MC lässt sich ändernden Bedürfnissen durch den Einbau zusätzlicher Parameter zu einem beliebigen Zeitpunkt anpassen.

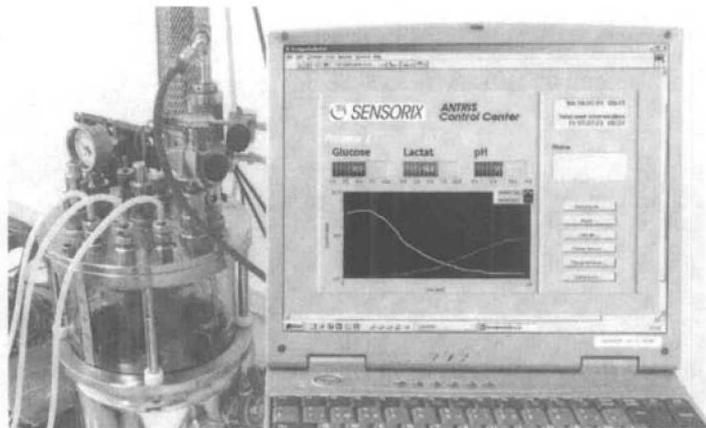
Mit der Anbindung an einen Bioreaktor zeigt ANTRIS MC real-time Resultate direkt auf einem Laptop an. Die Informationen kön-

nen präsentiert, abgespeichert und einer Prozess-Kontroll-Software für eine optimale Regelung des Bioprozesses übergeben werden.

Besuchen Sie SENSORIX am Stand D19 in Halle 2 für mehr Informationen über ANTRIS MC und die neuen Sensoren.

- SENSORIX  
Technoparkstrasse 1  
CH-8005 Zürich  
Tel. +41 1 445 1266  
Fax +41 1 445 1247  
[www.sensorix.com](http://www.sensorix.com)

*Leserdienst Nr. 20*



### Heinz K. Müller neuer Geschäftsleiter der Pharma Information

Heinz K. Müller hat Anfang September die Leitung der Pharma Information übernommen. Als Geschäftsleiter der Kommunikationsstelle der Interpharma ist er für die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes der forschenden pharmazeutischen Firmen der Schweiz und die Publikationen der Pharma Information verantwortlich.

Der neue Geschäftsleiter der Pharma Information ist eidgenössisch diplomierter PR-Berater und von seiner Ausbildung her Veterinär-Virologe. Dr. med. vet. Heinz K. Müller war vor seinem Wechsel in die Pharmabranche Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit und

Mediensprecher des Bundesamtes für Veterinärwesen (BVET). Er tritt bei der Pharma Information die Nachfolge von Conrad Engler an, der zur Kommunikationsagentur Brauchbar, Büchel & Partner in Basel wechselt.

- Pharma Information  
Petersgraben 35  
CH-4003 Basel  
Tel: 061/264 34 34  
Fax: 061/264 34 35  
E-Mail:  
heinz.mueller@interpharma.ch  
Homepage: www.interpharma.ch

Leserdienst Nr. 21

### Für Ihre Werbung und Stellenangebote in CHIMIA:

#### KRETZ AG

Verlag und Annoncen  
General Wille-Strasse 147  
Postfach  
CH-8706 Feldmeilen  
Telefon 01 925 50 60  
Telefax 01 923 50 77



University of Zurich

### Professorship in Chemistry Synthetic Bio-Organic Chemistry

Following a refocusing of research efforts in the area of Life Sciences, and in particular the border between Chemistry and Biology, the Chemistry Department now plans to appoint a new Professor in the Institute of Organic Chemistry. The new Professor should have a distinguished track record of research in preparative organic chemistry, with a strong focus on problems in chemical biology, chemical genetics, or medicinal chemistry; should complement existing strengths and fill gaps in current research in Zurich; and establish strong links with other Institutes and Departments both within the Zurich area and outside.

The new Professor will be expected to contribute to the teaching of organic chemistry in the University at all levels and to teach in German if required at the latest after three years.

The Chemistry Department is situated on the Irchel campus, where most of the biological and physical science Institutes of the University are also located. Nearby are the science Departments of the ETH Zurich, and the Paul-Scherrer-Institute which houses the newly established synchrotron Swiss-Light Source for structural studies of biomolecules. These facilities provide a stimulating and attractive environment for interdisciplinary research. In addition, strong ties in teaching and research are being established between the chemistry departments of the University and ETH Zürich.

The new Professor should be appointed in the autumn of 2002, or as soon as possible thereafter. Applications including a curriculum vitae, list of publications, outline of current and future research, should be received not later than 15<sup>th</sup> November 2001 by the Dean of the Science Faculty at the following address: Professor Kurt Brassel, Dekanat der Mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultät, Universität Zürich, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich, Switzerland. The CV and list of publications should also be submitted in a single file to jobsnmf@zuv.unizh.ch.

For additional information see also <http://www.unizh.ch> or please contact Prof. John Robinson, [robinson@oci.unizh.ch](mailto:robinson@oci.unizh.ch), Organisch-chemisches Institut, Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zürich.

## Leserdienst 'CHIMIA-REPORT'

### CHIMIA-Leserdienst Heft 9/2001

Chimia-Report (Talon 3 Monate gültig)

Ich bitte um Unterlagen zu den angekreuzten Kennziffern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Name \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-REPORT» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzliche Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

1. Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
2. Absender angeben;
3. Talon an untenstehende Adresse faxen oder einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Unterlagen gerne zur Verfügung stellen werden. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

#### KRETZ AG

CHIMIA-Leserdienst  
Postfach  
CH-8706 Feldmeilen  
Telefon 01 · 925 50 60, Telefax 01 · 925 50 77